

Bohren der Löcher (Top 320 ... S.)

Verwenden Sie die Großserienbohrlehre **GSB3-TO320** oder den Werkzeugsatz **WKZ-TO320-S2**, um die Löcher zu bohren. Die Löcher für die Gewindebolzen für den Rahmen mit dem Stufenbohrer **BOH-087-STU** mit Ø8,7 mm, die Löcher für die Gewindebolzen für den Flügel (Bandmittelteil) mit dem Bohrer **BOH-058-ZYL** mit Ø5,8 mm bohren.

Wenn Sie eine **Dichtung im Überschlag** einsetzen, müssen Sie die Bohrlehre dem Profilquerschnitt entsprechend unterlegen (meistens ca. 4 mm), damit der Stechpunkt der Gewindebolzen nicht in der Dichtungsebene liegt.

Bei **100 mm langen Flügelgewindebolzen** müssen die Bohrlöcher bei harten Hölzern mit dem Bohrer **BOH-063-ZYL** mit Ø6,3 mm nachgebohrt werden.

Montage des Bandober- und des Bandunterteils

Das Bandober- bzw. das Bandunterteil mit Hilfe der Eindrehkurbel in den Türstock bis zur gewünschten Endposition eindrehen.

Montage des Bandmittelteils

Das Bandmittelteil ist mit einem losen Gewindebolzen (**SL**) und einem fixierten Gewindebolzen (**SF**) ausgestattet. Der fixierte Gewindebolzen (**SF**) ist mit einer Markierung auf der Bandrolle gekennzeichnet.

Zuerst den fixierten Gewindebolzen (**SF**) bis zur gewünschten Endposition eindrehen.

Dann den losen Gewindebolzen (**SL**) bis zur gewünschten Endposition nachdrehen.

Einsetzen des Achsbolzens

Das Türblatt einhängen und den Achsbolzen einsetzen. Den Achsbolzen so drehen, dass die am Kopf des Achsbolzens gekennzeichnete Stelle in Richtung Aushängesicherung (**SI**) zeigt. Die Aushängesicherung (**SI**) festziehen.

Andruckeinstellung A (von -4,0 mm bis +4,0 mm)

Die Andruckeinstellung (**A**) erfolgt wie bei einem herkömmlichen Herkula-Haustürband durch Drehen des Bandober- bzw. des Bandunterteils.

Seiteneinstellung S (von -4,0 mm bis +4,0 mm)

Den losen Gewindebolzen (**SL**) ein wenig herausdrehen. Den fixierten Gewindebolzen (**SF**) auf die gewünschte Position einstellen. Den losen Gewindebolzen (**SL**) bis zur gewünschten Endposition nachdrehen.

Reinigung und Pflege der Bänder

Die Reinigung der Bänder darf nur mit einem trockenen oder feuchten Tuch erfolgen. Säurehaltige Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden.

